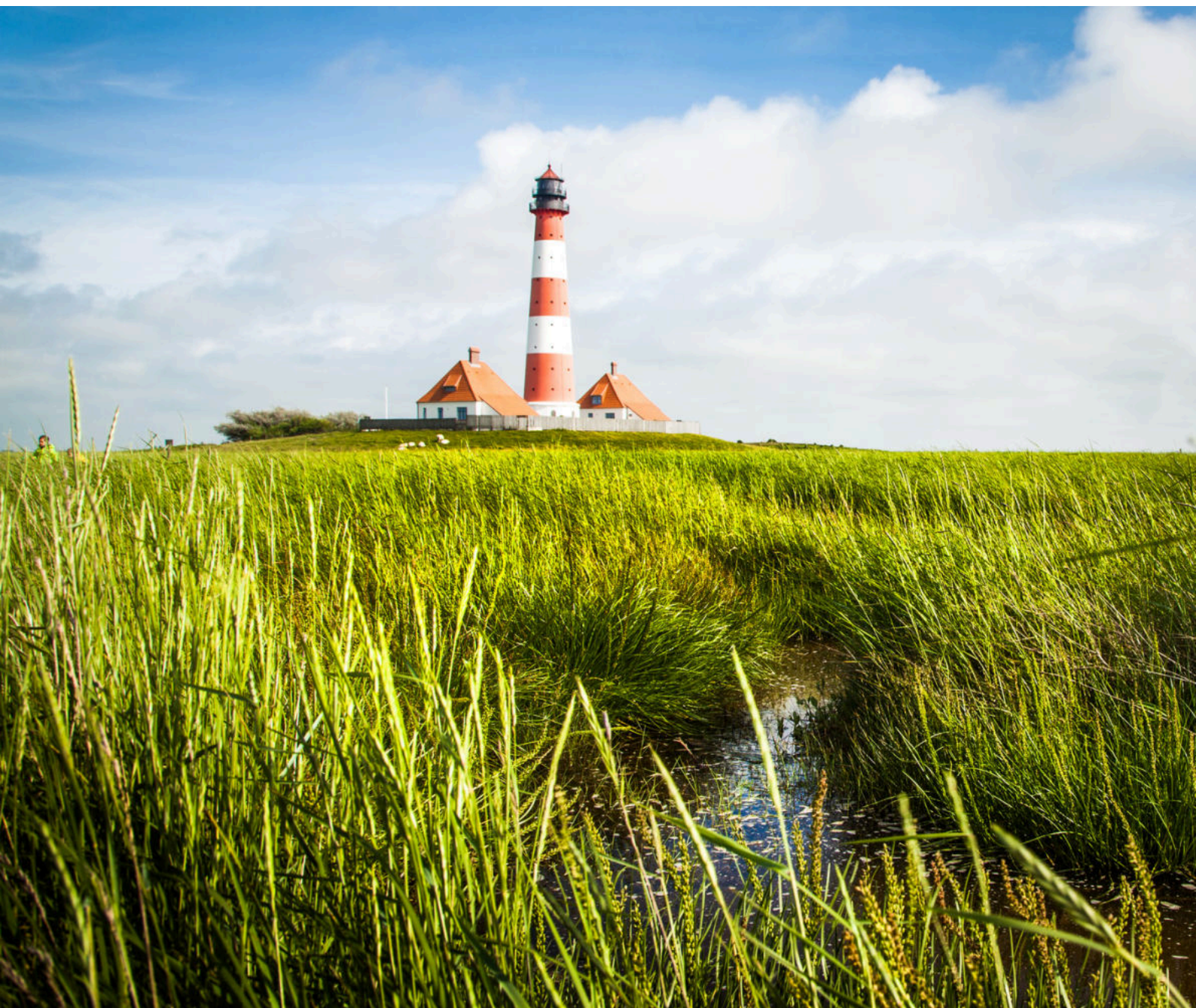


ClimaCamps Auszeichnung

Kriterien

entwickelt im Rahmen des Projekts: Klimafreundlich Campen
in Niedersachsen (2023)



“
**Was wir heute tun,
entscheidet
darüber, wie die Welt
morgen
aussieht.**

Marie von Ebner-Eschenbach

”

Wo stehen Sie?

3-stufige Auszeichnung vom
Einsteiger zum Top Performer

Die Auszeichnung

„ClimaCamps“ ist eine Klimaschutz-
Auszeichnung für Campingunternehmen.
Sie wird vergeben von ECOCAMPING Service
GmbH.

Mit der Auszeichnung sorgen Sie für eine
nachvollziehbare und transparente Darstellung
Ihres Engagements im Klimaschutz.

Die Auszeichnung beschränkt sich nicht nur auf die
energetische Optimierung des Betriebs. Auch die
Förderung eines klimafreundlichen Managements,
der Einbezug von Gästen/Personal und
beispielsweise die Angebotserweiterung für
klimabewusste Camper*innen sind weitere wichtige
Schwerpunkte.

Die Vermeidung und Reduktion von Emissionen
steht immer an erster Stelle. Die Kompensation von
nicht vermeidbare Emissionen erfolgt in Projekten
mit nachgewiesenem Qualitätsstandard.

Kriterien

Der dreistufige Aufbau der Auszeichnung ermöglicht
alleninteressierten Unternehmen, sich für den
betrieblichen Klimaschutz zu engagieren. Neben der
obligatorischen jährlichen Verbrauchszahlenermittlung,
Treibhausgasbilanzierung und Kompensation sind je
nach Auszeichnungsstufe eine steigende Anzahl
zusätzlicher Kriterien in unterschiedlichen
Handlungsfeldern zu erfüllen.

Stufe 3 klimaplus

Top Performer im Bereich
Klimaschutz

- Best Practice Betriebe
- Sicherung klimapositiver
Effekte im Unternehmen
- Steigerung "Klima Plus"
Aktivitäten

Stufe 2 klimaaktiv

Für bereits aktive Betriebe:

- Strategisches Klimaschutzmanagement im
Unternehmen verankern und ausbauen,
- Ziele und Maßnahmen für eine langfristige
Entwicklung zu Stufe 3 festlegen

Stufe 1 klimabewusst









Für Einsteiger in das betriebliche Klimaschutzmanagement:

- Bewusstsein für die Emissionsquellen im Unternehmen schaffen,
- Aufbau einer fundierter Datenerfassung für die Treibhausgas-Bilanzierung,
- Erste Schritte zur langfristigen Implementierung eines
Klimaschutzmanagements im Unternehmen festlegen,
Entwicklung zu Stufe 2

Auszeichnungsstufen



Muss-Kriterien und Anforderungen der Auszeichnungsstufen

| | Stufe 1 klimabewusst | Stufe 2 klimaaktiv | Stufe 3 klimaplus |
|---|--|--|---|
| THG Bilanz  | Erfassung und Bilanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Scope 1: direkte Emissionen (Wärme/Kälteerzeugung, Kraftstoffe) • Scope 2: indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie (Strom, Fernwärme/Kälte) • Scope 3: indirekte Emissionen vor- und nachgelagert, Restmüll, Wasser und Abwasser | | |
| | — | + <ul style="list-style-type: none"> • Scope 3: • Mobilität Personal & Geschäftsreisen • Frischfaser/Recyclingpapier • und ggf. Speisen & Getränke bei Restaurant/Imbissbetrieb | |
| Klimaschutzmanagement  | <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung von Klimaschutzzielen und Maßnahmen zur Reduktion und Vermeidung von Emissionen auf Grundlage der THG-Bilanz • mind. 5-10 Maßnahmen unter Berücksichtigung der Relevanz und Umsetzbarkeit • Ziel: Entwicklung zu Stufe 2/3 | | <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen von mind. 5 - 10 Maßnahmen auf Grundlage der THG-Bilanzierung • Ziel: Sicherung der klimapositiven Effekte im Unternehmen |
| Kompensation  | Kompensation der nicht vermeidbaren CO2-Emissionen in Kompensationsprojekten (Gold Standard oder ähnlich) | | |
| | Scope 1, Scope 2 sowie Scope 3 Wasser/Abwasser und Restmüll (Stufe 2/3 + Mobilität Personal) | | |
| Information  | <ul style="list-style-type: none"> • Information der Mitarbeiter*innen, Gäste und Geschäftspartner*innen über das Klimaschutzengagement (Ziele und Maßnahmen) • Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • 100% Ökostrom | | |
| Energie  | — | <ul style="list-style-type: none"> • mind. 25 % regenerative Energienutzung zur Kälte & Wärmeerzeugung | <ul style="list-style-type: none"> • 100% regenerative Energienutzung zur Kälte & Wärmeerzeugung • Überschusseinspeisung |
| Gastronomie  | <ul style="list-style-type: none"> • vegetarisches Speisenangebot im Restaurant und/oder Imbiss • Förderung regionaler Produkte | | <ul style="list-style-type: none"> • vegetarisches & veganes Speisenangebot im Restaurant/Imbiss • regionale Produkte |
| Mobilität  | <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der klimafreundlichen Anreise (z.B. Information auf der Webseite, Abholservice) • Betreuung der klimafreundlichen Mobilität durch Beratung vor Ort • Angebote für Radtouristen (z.B. Radverleih, Reparatursets, Tourenvorschläge) | | |
| | — | <ul style="list-style-type: none"> • emissionsfreie Betriebsfahrzeuge und/oder • Anreize für emissionsfreie Mitarbeitermobilität und/oder • Ladestation für e-mobile Gäste | |
| KlimaPlus  | — | — | <ul style="list-style-type: none"> • KlimaPlus-Maßnahme über die Kriterien hinausgehend mit positivem Klimaeffekt |

Ansprechpartnerin

ECOCAMPING Service GmbH
katrin.goelsdorf@ecocamping.de

Turmstraße 7a
78462 Konstanz
Tel: 07531-2825712
E-Mail: katrin.goelsdorf@ecocamping.de

